



DGNB-Platin für pbr-Neubau Unternehmenszentrale in Osnabrück ausgezeichnet

Im Rahmen der Gewerbe- und Immobilienmesse Expo Real in München wurden am 6. Oktober 2015 erstmals die neu eingeführten DGNB-Plaketten in Platin verliehen. Auch das neue Bürogebäude der pbr Planungsbüro Rohling AG wurde von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit dem Platin-Zertifikat ausgezeichnet. Damit wurde die herausragende ökologische sowie ökonomische, aber auch soziokulturelle und funktionale Qualität des Neubaus gewürdigt. Dieser erreichte den hohen Gesamterfüllungsgrad der DGNB-Kriterien von über

80%. In der Region Osnabrück ist das Bürogebäude das erste von der DGNB mit Platin zertifizierte Gebäude. Für die pbr AG bietet der Neubau nicht nur eine neue zentrale Anlaufstelle am Standort Osnabrück, sondern vermittelt zugleich die Positionierung des Unternehmens zu Innovation und Nachhaltigkeit des Bauens.

Ansprechpartner

Leistungen pbr AG

pbr Planungsbüro Rohling AG
Architekten Ingenieure

Hauptsitz Osnabrück
Albert-Einstein-Straße 2
49076 Osnabrück

Telefon 0541 9412-0
Telefax 0541 9412-345
E-Mail info@pbr.de
Internet www.pbr.de

Standorte Berlin | Braunschweig | Düsseldorf | Frankfurt | Hamburg | Jena | Magdeburg | München | Stuttgart | St. Petersburg

Abbildungen
4 | el motions 2 | Axel Hartmann 4, 6 | Ulrich Hoppe 3, 5 | Klemens Ortmeier 7 | Martin Schlüter 1



Bewahren und herausfordern Fertigstellung des Wasser- und Schiffahrtsamts Kiel

Im Jahr 2009 gewann die pbr AG den Realisierungswettbewerb für die Sanierung des Wasser- und Schiffahrtsamts Kiel-Holtenau und die Errichtung eines Neubaus als Erweiterung. Im Mai 2015 wurde das Gebäude an den Nutzer, die Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes, Standort Kiel-Holtenau, übergeben. Bauherr ist die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR. Als Ergänzung zum Altbau ist ein ebenso wertiger, aber nicht dominierender Neubau mit kubischer Formgebung, teilweise geneigten Fassaden und prägnanter Dachland-

schaft entstanden, der auf der Schleuseninsel einen die heutige Epoche kennzeichnenden Gestaltungsaspekt setzt. Über einen transparenten Zwischenbau wurden Alt und Neu verbunden. Das Bestandsgebäude aus dem Jahr 1895 wurde denkmalgerecht saniert und teilweise in den Original-Zustand aus der Entstehungszeit zurückversetzt.

Ansprechpartner
Nico Versace

Leistungen pbr AG
Gesamtplanung

Futuristisches Design mit Bezug zum Unternehmen Richtfest für neue Firmen- zentrale der FAM

Für den Neubau einer Firmenzentrale für die FAM Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH wurde Mitte des Jahres das Richtfest gefeiert. Der fünfgeschossige, abgewinkelte Neubau, der sich durch eine innovative Gebäudeform und geschossübergreifende Glasfassaden auszeichnet, entsteht vis a vis zur historischen Firmenvilla auf dem Werkgelände der FAM. Die Fassade aus großformatigen, silbergrauen Verbundplatten unterstreicht die Modernität des Gebäudes. Dabei ist die Gebäudeform inspiriert von Silhouetten der Tagebautechnik aus der Produktpalette des Unternehmens. Ein Mitarbeiter- und Gästereaurant im Staffelgeschoss bietet mit seiner Dachterrasse vielfältige Ausblicke.

Ansprechpartner

Leistungen pbr AG





Theorie und Praxis vereint Jungheinrich eröffnet Training Center

Als eine Investition in die Weiterbildung von Mitarbeitern und Kunden wurde auf dem Werkgelände der Jungheinrich AG in Norderstedt am 4. September 2015 das neue Training Center offiziell eröffnet. Der viergeschossige Verwaltungsbau und Hallenkomplex beherbergt auf etwa 8.000 m² Räumlichkeiten für Geräte-Schulungen, Besprechungen und Tagungen sowie Verwaltungs- und Entwicklungsnutzungen. Eine 12 m hohe Halle ermöglicht zudem die Schulung an Logistiksystemgeräten. Durch eine klare, zeitlose und funktionale Architektur prägt das neue Training Center nicht nur das Gesicht des Werkgeländes, sondern fügt sich in Anlehnung an das Corporate Design der Jungheinrich AG harmonisch in die Umgebung ein.

Ansprechpartner
Nico Versace

Leistungen pbr AG
Gesamtplanung

Auftakt zur Campusentwicklung in Gießen Richtfest für Seminargebäude der Justus- Liebig-Universität

Mit dem Richtfest für den Neubau eines Seminargebäudes der Justus-Liebig-Universität Gießen am 13. Juni 2015 ist ein weiterer Schritt in Richtung Campusentwicklung Philosophikum gemacht. Der Neubau des Lehrgebäudes erfolgt im Rahmen des von Bund und dem Land Hessen finanzierten Hochschulpakt 2020-Investitionsprogramms. Neben zwei Hörsälen beherbergt dieser acht Seminarräume sowie die notwendigen Sanitär- und Nebenräume. Die äußere Erscheinung des viergeschossigen Gebäudes ist geprägt durch großformatige Betonfertigteileplatten. Eine leicht eingeschobene, dreigeschossige Glasfassade im Süd-Osten öffnet das Gebäude für Besucher in Richtung Campusplatz.

Ansprechpartner
Joachim Deck

Leistungen pbr AG
Architektur, Technische
Ausrüstung



German Design Award für pbr AG Internationaler Architektur- und Designpreis für Campus Kamp-Lintfort

Die pbr Planungsbüro Rohling AG wird in diesem Jahr vom Rat für Formgebung mit dem German Design Award ausgezeichnet. Die Anerkennung „Special Mention“ erhält sie für die „herausragende Designqualität“ des Neubaus der Hochschule Rhein-Waal, Campus Kamp-Lintfort in der Kategorie Architecture. Verliehen wird die Auszeichnung am 12. Februar 2016 in Frankfurt. Darüber hinaus wurde der Campus in diesem Jahr vom Land und der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als „Vorbildliches Bauwerk NRW“ prämiert. Im Jahr 2010 ging die pbr AG mit ihrem Entwurf für die Hoch-

schule, der in Zusammenarbeit mit dem Straelenener Architekten Michael van Ooyen entstanden ist, als Sieger aus einem europaweit ausgelobten Gesamtplanungswettbewerb hervor. Die Freianlagengestaltung erbrachten Kuttner+Kahl Landschaftsarchitekten aus Hamburg. Bauherr ist der Bau- und Liegenschaftsbetrieb BLB NRW, Duisburg.

Ansprechpartner
Ludger Rasche

Leistungen pbr AG
Gesamtplanung

Der Hitze die Spitze genommen Technikplanung für neue Kühlturmanlage des DLR in Köln

Am Standort Köln testet das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Produkte in Großversuchsanlagen wie Windkanälen, Triebwerks- und Materialprüfständen unter realistischen Bedingungen. Um die im Testbetrieb frei werdende Abwärme abzuführen, wird eine Kühlleistung von 60 MW benötigt. Diese Leistung konnte nur durch den Bau einer neuen zentralen Kühlturmanlage erzielt werden. Die pbr AG erarbeitete das Kühlkonzept in enger Abstimmung mit dem DLR-Baumanagement West und erstellte die Planung der Technischen

Ausrüstung. Das Konzept beinhaltet eine Rückkühlanlage mit Kühlwasserleitungen und -pumpen einschließlich der Prozessleittechnik, der Abwasser- und Wasseranlagen, der lufttechnischen Anlagen sowie Krananlagen.

Ansprechpartner
Martin Glane

Leistungen pbr AG
Technische Ausrüstung

